

Digitale Informationsveranstaltung

zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 60/64 der Stadt Königswinter „Auf dem Erling“ im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Protokoll

Zeit: 15. August 2022, Beginn 18:00 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung

Öffentlichkeit: 16 Personen (nach vorheriger Anmeldung)

Politik: -

Verwaltung: Cornelia Gamm (Leiterin Servicebereich Stadtplanung)
Dustin Kuhlmann (Sachbearbeiter Servicebereich Stadtplanung)

Vorhabenträger: Richard Capellmann (Bad Honnefer Wohnungsbau GmbH)
sowie
Jasmin Kroll (Planungsbüro Dittrich)

Frau Gamm begrüßt die Bürger und Bürgerinnen und stellt die Vertreter der Verwaltung sowie des Vorhabenträgers vor. Sie erläutert den Ablauf des Bauleitplanverfahrens und beantwortet generelle Fragen insbesondere zum Verfahrensablauf und zum Abwägungsprozess.

Danach erläutern Frau Kroll (Planungsbüro Dittrich) und Herr Capellmann die Planung des Vorhabenträgers und das weitere Vorgehen.

Folgende Bedenken, Anregungen und Fragen wurden seitens der Öffentlichkeit/Bürgerschaft vorgetragen:

Bürger*in 1:

- *Erschließungsstraße ist zu schmal, Begegnungsverkehr nicht möglich.*
- *Grundstücksgrößen sind zu gering, Bebauung ist zu verdichtet.*
- *Nachbargrundstücke dürfen durch Grabungsarbeiten nicht beschädigt werden.*
- *Baumaschinen kommen aufgrund der zu schmalen Erschließungsstraßen nicht ins Plangebiet.*
- *Straßen werden beschädigt.*
- *Man sollte z.B. Mehrgenerationenwohnungen in Betracht ziehen.*
- *Analyse zum Wohnraumbedarf soll abgewartet werden.*

Bürger*in 2:

- *Option einer Tiefgarage für alle Stellplätze im Plangebiet prüfen.*
- *Anstatt Satteldächer Flachdächer mit Dachbegrünung prüfen.*

Bürger*in 3:

- *Die Tiefgaragen müssen ausreichend Abstand zu den benachbarten Grundstücken einhalten.*
- *Kinder sind auf dem Weg zum Spielplatz durch Verkehr gefährdet.*
- *Es sollen Bauformen gefördert werden, welche das Zusammenleben fördern (Mehrgenerationenwohnen?)*

*Bürger*in 4:*

- *Verkehrsführung funktioniert nicht, das Mikroklima wird beeinträchtigt und die Starkregensituation wird verschärft.*
- *Anstatt 2 Stellplätzen pro Wohneinheit Carsharing mit einem Stellplatz (Mehrfamilienhaus)*
- *Mehr Baumpflanzungen im Plangebiet, weniger dichte Bebauung.*
- *Der Zuzug von außerhalb wird erhöht, besser sollte Wohnraum für die in Königswinter bzw. Oberpleis ansässigen Menschen geschaffen werden.*
- *In der Umgebung vorhandene Baulücken und Leerstände sollen dokumentiert und der Wohnraumbedarf ermittelt werden.*
- *Es soll Wohnraum für ältere Anwohner geschaffen werden.*
- *Beispiel für eine Bebauung: Ein hufeisen-/ u-förmiges Mehrfamilienhaus mit einem Innenhof, welcher zur Begegnung einlädt und einen hohen Anteil an Grünfläche aufweist.*

*Bürger*in 5:*

- *Kinder, welche vom und zum Spielplatz die Straße Ecke Boselrother Straße und auf dem Erling überqueren sind durch das Verkehrsaufkommen während der Bauphase und später durch den Verkehr in das Plangebiet gefährdet.*

*Bürger*in 6:*

- *Zufahrt ist nur mit einem Auto passierbar, während der Bauphase fällt zu viel Verkehr an.*
- *Der soziale Wohnungsbau soll städtische betrieben werden*

*Bürger*in 7:*

- *Wie wird der Verkehr außerhalb des Bebauungsplangebiets geführt?*
- *Kinder sind auf dem Weg zum Spielplatz durch Verkehr gefährdet.*

*Bürger*in 8:*

- *Der Stadtrat hat in der Vergangenheit einen Beschluss gefasst, in welchem das Plangebiet mit Mehrfamilienhäusern bebaut werden sollte, wie ist auf dieser Grundlage das städtebauliche Konzept entstanden?*

Im Anschluss weisen Frau Gamm und Herr Kuhlmann nochmals darauf hin, dass Anregungen zur Planung bis zum 16. September 2022 eingereicht werden können und dass die Planung online sowie im Rathaus in Thomasberg von außen jederzeit einsehbar aushängt.

Frau Gamm bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet die Veranstaltung.

gez.
Kuhlmann